

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1912

296 (28.6.1912) Mittagausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Courier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Fahrplanbuch und 1 illustrierter Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Gratis-Beilagen: Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitauß größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Ziegler. Chefredakteur: Albert Herzog. Verantwortlich für Politik und allgemeinen Teil: Anton Adolph.

Gesamt-Auflage: 33000 Exemplare.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 21000 Abonnenten.

Expedition: Briefkasten 100. Preis: 1 Mark. Einzelnummern 5 Pf.

Karlsruhe, Freitag den 28. Juni 1912.

Telephon-Nr. 86.

28. Jahrgang.

Nr. 296.

Unsere heutige Mittagsausgabe umfaßt 12 Seiten.

Der Aufstand in Albanien.

P.C. Konstantinopel, 27. Juni. (Priv.) Immer mehr weht die Revolte in Albanien der Türkei gefährlich zu...

Ein hervorragender Staatsmann hat erklärt, die Revolution in Albanien habe große Wichtigkeit mit dem Aufstand gegen Abdul Hamid.

Regierungsseitig werden allerdings die Gerichte, wonach vier Bataillone in der Gegend von Monastir desertiert seien, nicht bestätigt.

Die Deserture verlangen einen Wechsel der Minister bis auf den Minister des Innern, sowie Auflösung bezw. Reorganisation des jugtürkischen Komitees.

Der Minister des Innern begab sich sofort nach Empfang der neuen Nachrichten aus Albanien mit mehreren Ministern zum Großwesir Said Pascha.

Said Pascha hielt an diesem Standpunkt fest, obgleich der Minister des Innern erklärte, der Großwesir mache gemeinsame Sache mit der Revolution.

gegen 7 Stunden währte. Es wurde beschlossen, mit Hilmi und Saffi wegen Uebernahme des Großwesirrats zu verhandeln.

Bei der Pforte laufen inzwischen unausgesetzt neue Meldungen über die Ausdehnung der Revolte ein.

An der Spitze der Bewegung stehen nach einer Darstellung der „Frik. Ztg.“ merkwürdigerweise solche Offiziere, welche auch bei der Bewegung von 1908 in der vordersten Reihe standen.

Die Aufgabe des Korpskommandanten von Monastir, Fethy Pascha, ist daher äußerst schwierig.

Die Aufhebung des Korpskommandanten von Monastir, Fethy Pascha, ist daher äußerst schwierig. Er wird mit Gewalt schwerlich etwas ausrichten vermögen.

Die italienische Wahlreform vor dem Senat.

Rom, 27. Juni. Der Senat beriet heute über die Wahlreform. Ministerpräsident Giolitti verteidigte die Vorlage gegen verschiedene Redner.

Giolitti rechtfertigte sodann die Einführung einer Entschädigung für die Abgeordneten. Den Arbeitern müsse die Möglichkeit gegeben werden, Vertreter aus ihrem Stand selbst zu wählen.

Abg. Deceglare den Minister unterbrechend: „Und wenn sie die Mehrheit haben würden?“ Giolitti fortsetzend: Wir hatten und haben Arbeiterdeputierte, die ebenso gebildet und intelligent waren, wie Personen aus den höchsten Gesellschaftsklassen.

Die Frage der Gewährung des Frauenstimmrechts sei augenblicklich nicht angebracht. Zuerst müsse das Zivildienstrecht geändert werden.

Giolitti schloß, es sei Pflicht der begüterten Klassen, für das Wohl und die Hebung des Proletariats zu sorgen.

Der Senat nahm sodann mit 135 gegen 19 Stimmen eine Tagesordnung an, in der er die Grundzüge des Wahlgesetzes wertschätzte.

Zur Ausgestaltung des Emdener Hafens.

Berlin, 27. Juni. (W. B.) Die „Nordd. Allg. Ztg.“ schreibt zur Ausgestaltung des Emdener Hafens:

Die Auffassung, daß Emden nur eines neuen kapitalträchtigen Schiffahrtsunternehmens bedürfe, daß, wenn dieses gewonnen ist, sonst das zur Schaffung eines großen Handelsplatzes Erforderliche ohne weiteres folgen werde, ist irrig.

Das durch einen solchen Kampf die beiden großen deutschen Schiffahrtsgesellschaften in erster Linie in Mitleidenschaft gezogen würden, ist klar. Diese Gesellschaften stehen bereits an zahlreichen Stellen des Weltverkehrs im heißen Konkurrenzkampf.

Die gleichen Erwägungen werden den Bundesrat geleitet haben, als er das Gesuch der deutschen Reederei G. m. b. H. in Hamburg um Zulassung zur Auswandererbeförderung über Emden ablehnte.

„Ja Gott, das muß jeder selbst am besten wissen. Haben Sie denn für Karlsruhe genant“, fragte der Adjutant. „Aber natürlich. Für den „Preis von Otschag“ nannte ich dort die Scriba und für das „Hortensta Jagd-Kennen“ den Hercules hier.“

Safari!

Roman von Wilhelm v. Trotha.

Die drei Offiziere begaben sich an den Reitplatz, auf dem die seit sechs Tagen eingetroffenen Rekruten ihre ersten Reitübungen machten.

„Bitte, lieber Glettkau, immer mit Ruhe. Nichts überstürzen. Die Leute sollen erst Vertrauen bekommen.“

„Ja, mein Herr“, sagte Glettkau, „ich werde mich bemühen.“

„Seitdem der den Hundestall übernommen hat, haben die Tiere famos rausgemacht. Wenn man bedenkt, daß wir noch vor kaum 3 Jahren drei elende Koppeln hatten und jetzt mit 12 jagen können, ohne nur eine einzige zu kaufen zu müssen.“

„Damals der Tausch mit der Reitschule war ein famozer Griff, denn nur die beiden vorzüglichen Mutterhunde haben die Zucht gebessert und neues Blut in den Stall gebracht.“

„Ich vergesse nie den Tag, als ich zum ersten Male hier im Regiment mitritt“, sagte Harffner lachend, „als wir zum Stellwachen kamen und der Huntsman war allein da; die Bienen waren ihm unterwegs einfach ausgerissen und wir mußten die Jagd ohne Hunde, als einfachen Galopp reiten.“

„hm, dafür sind wir auch von den Kürassieren drüben in Dudenortz gehörig ausgelacht worden, denn in deren Ställe fanden sich ja unsere Hunde wieder.“

„Kann alles mal passieren“, sagte vergnügt der Adjutant.

„So viel glaube ich aber jetzt schon sagen zu können: „Sport“ scheint es. Hobeit sehr zu lieben und will vielleicht ein Sportregiment aus uns machen.“

„Ganz mein Mann“, sagte erfreut Rittmeister v. Harffner. „Ich halte ungemein viel davon.“

„Sehr richtig“, gab der andere Rittmeister etwas mißmutig zur Antwort, „aber nur mit Maß, denn sonst leidet die Disziplin!“

„Aha, dachte mir's, daß Sie mir das wieder vorhalten würden. Die Hauptsache ist: Eine tüchtige, kriegsmäßige zu verwendende Schwadron, mein Lieber“, sagte Harffner; und nachdem sich die drei Herren die Hände geschüttelt hatten, ging ein jeder seiner Behausung zu.

Gleich darauf ritt Meyrink, gefolgt von einem Stalljungen mit zwei bis an die Knöpfe gehüllten Vollsblütern heran.

„Wollen Sie den beiden noch 'nen Galopp geben“, rief grüßend der Adjutant dem Sportsman zu.

„Ja, will noch mal die Sechskilometerschneuse hinunterlantern. Mein Rittmeister war so nett und hat mich noch die drei Hürden hinausfahren lassen.“

„Na, für 'nen Rennreiter wie Sie, Kleiner, muß man schon was tun. Schade, daß Ihnen das Championat entgeht.“

„Du lieber Gott ja, einzig um solch' äußerer Dinge halber reite ich doch nicht. Hübsch wäre es ja! Na später vielleicht mal! Wissen Sie, ich habe einen Fehler gemacht, d. h. wenn man's 'nen Fehler nennen will, bereuen tue ich ihn aber keinesfalls, nämlich: Ich bin immer auf zu große Bahnen gegangen und bin in zu großen Rennen geritten, in denen erstklassiges Material lief.“

„Ich hätte öfters und auf kleineren Bahnen in den Sattel steigen und dort die besten Steepler steuern sollen.“

„Aber natürlich. Für den „Preis von Otschag“ nannte ich dort die Scriba und für das „Hortensta Jagd-Kennen“ den Hercules hier.“

„Wissen Sie Kleiner, ich will Ihnen mal was sagen. Heute nach dem Essen muß ich unbedingt mit Ihnen einmal über eine wichtige Sportsangelegenheit sprechen.“

„Stehe jederzeit gern zur Verfügung, Bröfen, muß aber jetzt jeden Abend schon mit den Hühnern zu Bett gehen.“

„Na, dann will ich's Ihnen kurz sagen: Der Erbprinz, unser neuer Kommandeur, will Sie bitten, seinen bekannten „Landgraf“, wissen Sie den?“

„Ja, ja, weiß schon, weiß schon“, unterbraach atemlos der Kleine den Kameraden.

„Also, er will Sie bitten, den „Landgraf“ im „Großen Preis von Karlsruhe“ zu steuern.“

„Verdammt! hm! Ja! Selbstredend! Gott sei Dank, da geht mein brennendster Wunsch in Erfüllung, einmal als Sieger aus diesem erstklassigen Rennen hervorzugehen! Besten Dank Bröfen. Na, dann muß ich umdisponieren. 's ist gut, daß ich zwei Pferde genannt habe. Also John, die Stute geht morgen mit nach Karlsruhe, wird aber nicht im Preis von Otschag starten. Bröfen, vorläufig heißen Dank. Ich muß fort, das Stehen schadet den beiden Steeplern zu sehr.“

Er reichte vom Pferde herab dem Adjutanten die behandschuhte Rechte und ritt dann weiter.

Im Schritt ging's hinaus bis zum Walde, dort bog er in eine enge Schneuse ein, die nach einigen Windungen in eine lange, gerade fast dreipferdelangen breite Waldschneuse übergeht und sich fast eine Meile lang hinzieht.

Hier unter einigen mächtigen alten Eschenbäumen machten sie Halt und stiegen ab. Ein Unteroffizier, der sein Pferd am Zügel haltend auf einem Baumstumpfe gesessen hatte, erhob

glühenden Metalls umgetippt. Der Arbeiter Gerbisch wurde schwer verbrannt; er starb nach zwei Stunden.

— Dresden, 26. Juni. In der Klinik eines hiesigen Zahnarztes starb heute eine 38 Jahre alte Frau Petermann in der Narkose, nachdem man ihr 26 Zähne gezogen hatte.

— Schönebeck a. d. Elbe, 27. Juni. (Tel.) In der Sprengstoff- und Munitionsfabrik A. u. B. Alendorff ereignete sich eine Explosion.

— Dortmund, 27. Juni. (Tel.) Im Laboratorium des Röntgenröntgeners Kötter in Heeren entstand eine Explosion, durch die Kötter getötet und dessen Gehilfe schwer verletzt wurde.

— München-Gladbach, 27. Juni. (Tel.) In Aebach bei Geilenkirchen hatten sich drei Knaben auf ein Lastautomobil gesetzt.

— Tokio, 28. Juni. (Tel.) Das japanische Kriegsschiff „Naniva“ ist bei der Brononaiinsel gescheitert und wurde, um das Schiff nicht sinken zu lassen, auf Grund gesetzt.

— Das Unglück auf dem französischen Panzerkreuzer.

— Toulon, 27. Juni. (Tel.) Bezüglich der Vorgänge bei den Schießübungen an Bord des „Jules Michelet“ erklärte Handelsminister Delcassé: Die Spezialartilleristen mit schwacher Ladung für Übungszwecke wurden erst kürzlich aus einem Pulver fabriziert, das völlig unzerstäublich ist.

Dem Leutnant Guist und dem Adjutanten Jamelin, die beide Opfer der Katastrophe wurden, ist das Kreuz der Ehrenlegion verliehen worden.

Letzte Telegramme der „Badischen Presse“.

Le, Berlin, 29. Juni. (Priv.) Wie wir von zuverlässigster Quelle erfahren, ging dem Bundesrat ein Antrag Hamburgs auf verschärfte repressive Maßnahmen gegen den Vertrieb von pornographischer und Verbrechen verherrlichender Schundliteratur zu.

— Mailan, 28. Juni. (Privat.) Durch Funkspruch wird aus Neuchâtel bei Danzig gemeldet, daß ein deutsches Torpedoboot bei dichtem Nebel aufgelaufen ist.

— München, 28. Juni. Die gestrige Sitzung des bayerischen Landtages war infolge von Bedeutung, als der Minister des Innern Freiherr von Soden erklärte, daß in Zukunft überhaupt nicht mehr die Bestätigung eines sozialdemokratischen Bürgermeisters geprüft werden soll.

— Wien, 28. Juni. Bei der gestrigen Beratung des Gesetzentwurfes gegen den Antimilitarismus und den Antipatriotismus in der Deputiertenkammer kam es zu lebhaften Auseinandersetzungen zwischen einzelnen Abgeordneten und schließlich zu Faustkämpfen.

— M.E. London, 28. Juni. (Privat.) Die Arbeiterpartei hat die Wahlvorlage der Regierung abgelehnt und beschlossen, die Vereiung des Wahlrechts an alle Frauen des englischen Reiches zu fordern.

Vom Kaiser.

— Kiel, 27. Juni. Der Kaiser verließ heute bei seiner Anwesenheit auf der Jagd „Stowanna“ Mr. Armour den roten Adlerorden 2. Klasse mit Stern.

und unmöglichen Einlebung, was in der Erziehung sein sollte, die Rückkehr zur Natürlichkeit der seelischen Entwicklung. In die Stelle des künstlichen und äußerlichen Writschens der Kinder nach den Bedürfnissen und verabschiedeten Vorstellungen der Erwachsenen soll die Kindheit ihr volles Recht bekommen auf sich selbst, soll in unmittelbarer Berührung mit Natur und Dingen, in einem reichen Ausleben der Sinne und der Phantasie ihre Bildung, die ihr notwendigen Einsichten selbst erfahren und erleben.

Das arme Herz, aus dem alle Gedanken Rousseaus stammen, spricht nirgends unmittelbarer, als wenn er sich zum feurigen und liebevollen Anwalt der Kinder macht. All sein Denken ist ein Denken des Herzens, das genährt ist durch Bewirtheit, die Verlogenheit und Verkümmern der menschlichen Dinge, und das seine Genesung in heiligen, lebenspendenden Überzeugungen sucht.

tretet des Auswärtigen Amtes, Frhr. von Jänisch, hatte sich dem Gesolge angeschlossen.

— Köln, 27. Juni. Ueber die Begegnung Kaiser Wilhelms mit dem Zaren meldet die „Köln. Ztg.“: „Der Kaiser wird am 4. Juli vor Nevel eintreffen und am 5. Juli zurückkehren.“

Zu den Vermutungen der Presse über politische Bedeutung des Zusammenstreffens erklärt das Blatt, daß, soweit Vermutungen von neuen Bündnissen und Gruppierungen in Frage kommen, diese Vermutungen in das Reich der Fabel verwiesen werden können.

— Aufstandreise des deutschen Reichskanzlers. J. Berlin, 28. Juni. (Privat.) Ueber eine geplante Aufstandreise des deutschen Reichskanzlers von Bethmann-Hollweg erhielt der „Berl. Lokal-Anzeiger“ aus Petersburg folgende Meldung:

Nach hier zirkulierenden Gerüchten wird der deutsche Reichskanzler auf seine Reise, die er im unmittelbaren Anschluß an die Kaiserbegegnung in den finnischen Gewässern unternimmt, Petersburg sowohl wie Moskau und Warschau besuchen.

Spionage.

— Leipzig, 27. Juni. Das Reichsgericht verurteilte den 29jährigen Oberleutnant Albert Ehlers-Wilhelms-Haven wegen Verrats militärischer Geheimnisse zu sechs Jahren Zuchthaus, zehn Jahren Ehrverlust, Entfernung aus seiner Marinestellung und Polizeiausschluß.

— Berlin, 28. Juni. (Privat.) Ueber eine geplante Aufstandreise des deutschen Reichskanzlers von Bethmann-Hollweg erhielt der „Berl. Lokal-Anzeiger“ aus Petersburg folgende Meldung: Nach hier zirkulierenden Gerüchten wird der deutsche Reichskanzler auf seine Reise, die er im unmittelbaren Anschluß an die Kaiserbegegnung in den finnischen Gewässern unternimmt, Petersburg sowohl wie Moskau und Warschau besuchen.

— P.C. Petersburg, 28. Juni. (Priv.) Der Gerichtshof von Delfa verurteilte den Deutschen Haase wegen Militärspionage zu 3 Jahren Gefängnis.

Der Spionagefall Kostewitsch.

— Berlin, 27. Juni. Zur Verhaftung des russischen Hauptmanns Kostewitsch erzählt die „B. Z.“, daß dem russischen Militärattaché, Oberst Bazarow, die Erlaubnis, den Gefangenen zu sprechen, für die nächste Zeit verweigert worden ist.

Daselbe Blatt behauptet weiter, erfahren zu haben, daß für die Verhaftung des Hauptmanns Kostewitsch wichtige Gründe vorgelegen haben, und zwar Tatsachen, die zu hartem Vorgehen berechtigen; auf bloßen Verdacht hin sei die Verhaftung nicht unternommen worden.

— ME. Berlin, 28. Juni. (Privatmeldung.) In der neuen Spionage-Affäre werden behördlich Einzelheiten streng zurückgehalten, da der verhaftete russische Genieoffizier Kostewitsch in dem dringenden Verdacht steht, ein weitverzweigtes Spionagesystem nach wichtigen strategischen Punkten Deutschlands gebildet zu haben.

gewißheit und Stille ein zerrissenes Gemüt neuen Frieden findet. Die Hochgebirgswelt der Alpen, die auf seine Kindheit herabgeblitzt, bot ihm die oft gesuchte Zufluchtsstätte.

Er selber, tief verstrickt in die Verderbnis seiner Zeit, trägt schwer an ihren Fesseln. Er bedeutet nur das Aufstöhnen des Gebundenen und die ohnmächtige Sehnsucht nach Ruhe. Aber eine edlere, schöpferische Jugend erwachte unter seinem Ruf.

gehalten wird, die jedoch Veranlassung zu den weiteren Maßnahmen der Behörden gegeben hat. Die Verhaftung des Kapitans Kostewitsch ist erst erfolgt, nachdem derselbe 4 Wochen lang strengstens beobachtet worden war und nachdem weiterhin die Beweise so überzeugend waren, daß die Abgabe der Akten an die Oberreichsanwaltschaft vorgenommen werden konnte.

Zum Kampf zwischen East und Roosevelt.

— Baltimore, 28. Juni. Allgemein anerkannt man jetzt, daß tatsächlich nur zwei Kandidaten für die Nominierung Seitens der demokratischen Partei in Betracht kommen, die Aussicht auf Erfolg haben, nämlich Wilson, der von Bryan unterstüttete Gouverneur von New-Jersey, und Clark, der Sprecher des Repräsentantenhauses.

— Baltimore, 27. Juni. Der demokratische Nationalkonvent hat in der Angelegenheit der angebotenen Mandate von Süddakota nunmehr zugunsten von Wilson gegenüber Clark entschieden.

— M.E. Newyork, 28. Juni. (Priv.) Roosevelt tritt am 12. Juli eine neue Agitationsreise durch die Vereinigten Staaten an, um sich als unabhängiger Präsidentschaftskandidat dem Volke vorzustellen.

Der Aufstand in Marokko.

— P.C. Tanger, 27. Juni. (Priv.) Aus Mogadib hier vorliegende Nachrichten besagen, daß die Aufstandsbewegung, deren Spitze der Thronpräsident Mohammed el-Hiba steht, immer weiter um sich greift.

Der Thronpräsident verfügt über mehrere Truppenabteilungen. Der Befehl über diese Streitmacht liegt in den Händen eines Bruders Mohammed el-Hibas. Unter den Eingeborenen hat sich die Legende verbreitet, daß der Gegenkönig übernatürliche Kräfte besitze.

Wasserstand des Rheins.

Konstanz, Hafenwegel, 27. Juni 4,60 m u. 26. Juni 4,56 m. Schutterinsel, 28. Juni Morgens 6 Uhr 3,15 m (27. Juni 3,11 m). Aehl, 28. Juni Morgens 6 Uhr 3,75 m (27. Juni 3,85 m).

Wasservärke des Rheins.

Magau, 27. Juni. 18 1/2 Grad Celsius.

Vergnügungs- und Vereins-Anzeiger.

- (Das Nähere bittet man aus dem Inseratenteil zu ersehen.) Freitag, den 28. Juni: Fußballklub Frantonia. Leichtathletiktaining.

Milch und Mondamin

zwei der besten Nährmittel ergeben Mondamin-Milchflammeri, eine sehr begehrt leichte Sommerpeise, besonders mit geschmortem Obst jeder Art zu empfehlen.

dem Indernden Jarn des reinsten männlichen Willens, der eine neue Welt der Menschheit fordert. Kant, dessen Arbeitszimmer ein Bild Rousseaus als einzigen Schmuck der kalten Wände besaß, gab an Stelle der Rousseauschen drohenden Tiraden klare, sichere Erkenntnis von den Bedingungen und Begrenzungen der bloßen Verstandeskultur und von den ewigen Aufgaben des menschlichen Willens.

Wohl hat Rousseau etwas mächtig Weckendes, aber auch etwas gefährlich Aufstörendes, da er an Stelle aller Geselichkeiten und Formen die Souveränität der Stimmungen setzt und gar oft kranker Stimmungen leidet.

Kein stolzeres Denkmal besitzt ein Denker, als es Rousseau in der großen Bildung des deutschen Idealismus errichtet hat. Seine Stimmungen lehren wieder in jeder ähnlichen Wendung aus Verwirrung und Unfinn unseres Lebens zu Natur und Einfachheit.

Herren- u. Knaben-Stroh Hüte

Matelot-Form verschiedene Randbreiten, in modernem Rustic- u. glattem Stroheflecht **85, 1.45 1.95 2.25**

Panama-Form Einschlag-Form, in Stroh- und Bast-Geflecht, aussergewöhnlich billig **65, 95, 1.45 1.95**

Echte Panama-Hüte
geformt und garniert, Band nach Wahl
3.45 4.95 6.95 8.90

Geschw. KNOPF.

Zur Besichtigung meiner Lokaltäten lade ergebenst ein
Parfümerie A. Hildenbrand Parfümerie

Telephon Nr. 3092	Frisier-Salon für Damen	Erbprinzenstrasse 31.
Frisieren Kopfwaschen elektr. Kopf- und Gesichtsmassage Manicure naturgetreue Haararbeiten Ondulation		Toiletteseifen u. Parfümerien bekannteste in- u. ausländische Fabrikate. — Schildpatt 1a Qualität, in reichster Auswahl. — Eau de Cologne 10349
Vornehmstes und grösstes Damen-Frisier-Geschäft in Karlsruhe.		

Georg Mantz, Karlsruhe
Möbeltransport
Georg Mantz, Karlsruhe
Telefon Nr. 153 • Göthestrasse 20



Neuheiten in **Bade-Anzügen**
Große Auswahl
Zephyre
für Blusen und Oberhemden. 10616
Franz Perrin Détail Inh.: C. L. Pressel,
Kaiserstrasse 124b.

„Kola“ Einkaufsgenossenschaft Karlsruher Kolonialwarenhändler o. G. m. b. H.
empfiehlt bei ihren Mitgliedern
Reese Eispulver
per Paket 25 s
Puddingpulver 9947.5.3
Griesflammeri
Rotegrütze-Pulver etc.
Reese Backwunder

Ein frischer Transport **Normänner Pferde** ist eingetroffen, wozu Kaufliebhaber einladen
Gebrüder Hartmann, Weingarten.
Telephon 11, Telephon 11.



Koffer
Taschen
Rucksäcke
Gamaschen
Kofferträger
Portemonnaies etc. etc.
empfehlen in größter Auswahl billigst
B. Klotter, Sattlerei.
Spezialgeschäft. — Rabatmarken.

**Blumentöpfe
Blumenteller
Blumenampeln
Balkonkasten**
in Holz und Ton 10025
**Ton- und Steinvasen
Friedhofvasen
Giesskannen**
empfehlen in reicher Auswahl
Edm. Eberhard
Haus- und Küchengeräte-Magazin
Ludwigsplatz 40b.

Kaufe!
getragen Kleider, Schuhe, Stiefel
nsw. zu höchsten Preisen. 221847.2.2
J. Silbermann, Brunnenstr. 1.
Postkarte genügt.

Stühle
werden dauerh. geflocht. u. repariert.
Einblücherei Fr. Ernst,
S. 1. Adlerstraße 3. 10579

Großh. Hoftheater Karlsruhe.
Freitag, den 28. Juni 1912.
69. Abonnements-Vorstellung der
Abt. B. (siehe Abonnementsforten).
König für einen Tag
(Wenn ich König wäre).
Romantisch-famische Oper in 3 A.
von D'Enner und Brühl.
Musik von Adolphe Adam.
Uebersetzt und für die deutsche
Bühne bearbeitet von Paul Wolff.
Musikal. Leitung: Alf. Lorenz.
Szenische Leitung: Peter Dumas.
Personen:
Maffoul, König v. v. Gortom.
Gua, Prinz Kador, sein
Vetter Hr. Mecher.
Remea, Cousine des
Königs Man Scheider.
Aephoris, Fischer S. Siewert.
Bifear, Fischer S. Biffard.
Dizel, Küstenaufseher Hr. Moba.
Helide, Schwester des
Aephoris
Gisella Teres.
Mar. Kriegsminister A. Schmitt.
Maksim, Leibarzt des
Königs A. Bodenmüller.
Der Groß-Abgar Ego, Kalmbad.
Ein Sklave Jos. Kauders.
Fischer, Fischerinnen, Gefolge des
Königs und der Prinzessin, Mi-
nistre, Bajaderen, Brahminen,
Soldaten, Sklaven, Volk.
Ort der Handlung: Goa.
Zeit: 1520.
Die Fanzsene des 2. Aktes ist von
Paula Allert-Bang einstudiert u.
wird ausgeführt von Olga Leger
und dem Balletcorps.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende ges. 11 Uhr
Kasse-Eröffnung 7 Uhr.
Große Preise.
Der freie Eintritt ist aufgehoben.

Seidene Kleider
werden in zerrenntem Zustande a
ressort in den modernsten Farben um-
gefärbt von der Färberei **Printz.**

Touren und Sport
Anzüge
in sachgemässer Ausführung,
aus wetterfesten, widerstands-
fähigen Loden und Fantasie-
Stoffen, in praktischen, kleid-
samen Fassons, mit langen
und kurzen Hosen :: :: ::
Preislagen: M. 20.— 23.— 26.— 29.—
32.— 36.— 39.— 42.—
45.— 48.— 50.— 55.—
Besonders Art. **Dobel** Mk. 25.75
preiswerte Art. **Feldberg** Mk. 32.—
Spezial- Marken: Art. **Innsbruck** Mk. 38.—
Kletter-Hosen, Sport-Hosen
Sport-Joppen, Sport-Mäntel
Bozener Mäntel.

Breitbarth
Ecke Kaiser- u. Herrenstraße 10728
Butter.
Allerfeinste, mehrfach prämierte Molc-Südrhm-Tafelbutter
empfiehlt und versendet täglich frisch zum billigsten Tagespreis.
Gothilf Lieb, Karlsruhe.
Größtes Butter-Spezialgeschäft am Platze. 7869

Wirtsleute,
tüchtige, kapitalkräftige, mit der Leitung eines jeden größeren Betriebs
durchaus vertraut, suchen auf 1. Okt. oder später größeres
Bierrestaurant
oder Brauerei-Anschluß, evtl. auch Hotel-Restaurant zu übernehmen.
Ausführliche Mitteilung des Lokals wäre erwünscht.
Offert. unter Nr. 222007 an die Exped. der „Bad. Presse“. 2.1

**Reisekoffer,
Reisekörbe,
Japan-Handtaschen,
Reisetaschen. 10548**
Kofferhaus
Geschw. Lämmle
51 Kronenstraße 51.

Pfannkuch & Co
Beste und praktischste
Fliegenfänger
**Pyramiden-
Fliegen-
fänger** 10314
Stück 6 s
10 Stück 55 s
Pfannkuch & Co
G. m. b. H.
In den bekanntesten
Verkaufsstellen

la. Braunschweiger Metzwurff
aus bestem Rohmaterial hergestellt,
nur eigenes Fabrikat, empfiehlt zu
Wiederverkaufspreisen per Pfund
1.10, auf samtl. Wochenmärkten.
Schweinefleischerei und Würstfabrik
C. Braun, Gernigstraße 34
Telephon 1648. 8556

**Sack-
Stahlspähne**
vorzügliche Mittel zum
Reinigen der Parquet-
böden. 10287.3.8
J. Bähr,
Eisenwaren,
Waldstraße 51.
Rabatmarken.

Brennholz
kurz gefügt, per Str. Mk. 1.—
frei vor's Haus Mk. 1.25 zu
verkaufen. 9988*
M. Notheis, Gluckstr. 19
Mühlburg.



Freitag, den 28. Juni beginnt dieser mit vieler Sorgfalt vorbereitete grosszügige Sonder-Verkauf.

Kurzwaren

- 24 Dtzd. Druckknöpfe, rostfrei . . . 95 ¢
- 12 Dtzd. Druckknöpfe, schwarz u. weiß 95 ¢
- 8 Dtzd. Koh-l-noor oder Zukunft . . . 95 ¢
- 24 Dtzd. Kragenstützen, Celluloid . . 95 ¢
- 20 Stern Nähseide, schwarz 95 ¢
- 6 Paar Schweißblätter, waschbar . . 95 ¢
- 4 Paar Schweißblätter, Batist m. Gummi 95 ¢
- 3 Paar Schweißblätter, Batist m. Gummi, waschbar 95 ¢
- Perlmutterknöpfe, bekannte Qualitäten
 - Serie I 12 Dtzd. 95 ¢
 - Serie II 6 Dtzd. 95 ¢
 - Serie III 4 Dtzd. 95 ¢
- 8 Stück Taillenverschlüsse mit Fischbein, waschbar 95 ¢
- 6 Rollen Nahtband, verschied. Farben Rolle à 8 Mtr. 95 ¢
- 1 Paar Damen-Strumpfhalter aus gutem Rüschengummi 95 ¢
- 1 Paar Sockenhalter, gute Qualität . . 95 ¢
- 12 Meter Wäsche-Binde-Band, merc., in feinen Farben 95 ¢
- 2 Dtzd. Wäschebandschließen 95 ¢
- 3 Dtzd. Wäsche-Monogramme, Schweizer Stickerei 95 ¢
- 1 1/2 Meter Strumpfgummi 95 ¢
- 1 Dtzd. Macco-Riemen 95 ¢
- 1 Paar breite Halbschuhnestel 95 ¢
- 3 Meter Samt-Rockstoß mit Paspel . . 95 ¢
- 3 Meter Verlängerungsborde mit Besenlitze, schwarz und farbig 95 ¢
- 1 Waschlappen, Frisierkamm und Zahnbürste zusammen 95 ¢
- 1 Haargarnitur, 3-, 4- oder 6teil., glatt und mit Steinen 95 ¢
- 1 Kreppscheere, 2teil. Wellenscheere u. 1 Frisier-Brennapparat zusammen 95 ¢
- 1 Taschen-Etui mit Bürste, Kamm und Spiegel 95 ¢
- 1 1/2 Pfund Strickwolle und 1 Knäul Bellaufwolle zusammen 95 ¢

Konfituren

- 1 Pfd. Creme-Pralinés 95 ¢
- 1 Pfd. Haushalt-Schokolade und 2 Pakete Milch-Cakes zusammen 95 ¢
- 1/2 Pfd. Kakao, gute Qualität 95 ¢
- 1/2 Pfd. Perikalfee und 1 Pfd. Zichorien zusammen 95 ¢
- 1/2 Pfd. Kaffee und 1/2 Pfd. Malzkaffee zusammen 95 ¢
- 1 Flasche Himbeer- oder Zitronensaft und 2 Paket Cakes zusammen 95 ¢
- Diverse Liköre, 1/2 Flasche 95 ¢

Mode-Waren

- 1 eleganter Tüll-Jabots 95 ¢
- 2 eleg. Tüll- od. Stickerei-Jabots 95 ¢
- 1 Aeroplan-Schleife } zus. 95 ¢
- 1 Tüll-Jabots } 95 ¢
- 11 Meter Valenciennes-Spitzen 95 ¢
- 2 1/2 Mtr. breite Maschinen-Klöppel-Spitzen oder Einsätze 95 ¢
- 1 modern. Tüll-Kragen für Damen, Matrosenform 95 ¢
- 1 eleganter Spachtel-Kragen für Damen 95 ¢
- 2 St. Damen-Kragen, Spachtel u. Stickerei zusammen 95 ¢
- 1 Kinder-Kragen } zus. 95 ¢
- 1 Kinder-Gürtel } 95 ¢
- 1 Kinder-Kragen mit Manschetten . . 95 ¢

Gürtel

- 1 eleganter Lackgürtel, la. Kalblack 95 ¢
- 1 Samt-Gummigürtel mit modern. Schliesse 95 ¢
- 2 Samt-Gummigürtel 95 ¢
- 1 Goldgürtel mit hübscher Schliesse 95 ¢

Spitzen-Stickereien

- Madapolam-Stickerei, breit Coupon 4,10 m, 4,55 m 95 ¢
- 10 Meter Wäsche-Feston } zus. 95 ¢
- 10 Meter Hemdenspitzen } 95 ¢
- 20 Meter Wäsche-Feston 95 ¢
- 5 Stück Kissen-Einsätze mit Schrift . 95 ¢
- 4 Stück Maschinen-Klöppel-Einsätze . 95 ¢

Bade-Artikel

- 1 Badeanzug für Mädchen, Gr. 60-80 . 95 ¢
- 1 Bademütze, Baderolle u. Handtuch, zus. 95 ¢
- 1 Baderolle mit Buchstaben, Handtuch 95 ¢
- 1 Frottierhandtuch, Grösse 50/117 cm . 95 ¢
- 2 Frottierhandtücher, Grösse 44/100 cm 95 ¢

Russenkittel

- in 3 Grössen, weiss, mit Borde, Stück 95 ¢
- mit Falten-Volants, breiter türk. Borde und Knopfgarnitur Stück 95 ¢

Damen-Wäsche

- 1 Damenhemd m. Vorder- od. Achsel-schluss 95 ¢
- Damen-Beinkleider, Knie- od. gerad. Form mit Stickerei od. gebogt 95 ¢
- Damen-Nachtjacken Croise mit Lan-guette 95 ¢
- Damen-Anstandsrocke mit gebogten Volants 95 ¢
- Damen-Anstandsrocke, halbflanell, farb. mit Volant 95 ¢
- Damen-Untertailen, m. Stickerei und Banddurchzug in div. Ausführungen 95 ¢
- 6 Stück Corsetschoner mit Banddurchzug 95 ¢

Kinder-Wäsche

- 2 Kinderhemden, Achselschluss . . . 95 ¢
- 1 Mädchenhemd, Achselschluss mit Lang. Gr. 60-80 95 ¢
- 1 Paar Kinderhosen, offen oder geschlossen, mit Stickerei 95 ¢
- 1 Kinder-Nachtjacke, weiss oder bunt . 95 ¢
- 1 Knabenhemd, weiss, versch. Grössen 95 ¢
- 6 Erstlingshemden 95 ¢
- 5 Erstlingsjäckchen 95 ¢
- 2 Hemdchen, 2 Jäckchen, 2 Binden 95 ¢
- 6 verschiedene Lätzchen 95 ¢

1 großer Posten **gestrickte Kinderjäckchen** darunter mit Seidenglanz, diverse Grössen
 4 Stück 95 ¢ 3 Stück 95 ¢ 2 Stück 95 ¢

Herren-Wäsche

- 2 Windeln, 1 gestrickte Binde . . . 95 ¢
- 3 Molton-Deckchen, 1 Kautschuk . . . 95 ¢
- 2 karierte Einschlagdecken 95 ¢
- 1 Kinder-Badetuch, 80/100 95 ¢
- 1 Wagenkissen mit Stickerei 95 ¢
- 1 Wagendecke, Pique, mit Stickerei 95 ¢
- 1 Laufröckchen, gestickt 95 ¢
- 1 Herren-Unterhose, maccofarbig . . . 95 ¢
- 1 Herren- od. Damen-Unterjacke, maccofarbig 95 ¢
- 3 Netzjacken 95 ¢
- 1 Knabenhemd od. Hose, maccofarbig . 95 ¢
- 1 Knaben- oder Mädchen-Sweaters . . 95 ¢

Directoire-Beinkleider

in allen Farben . . . Paar 95 ¢

Schürzen

- 1 Hausschürze mit Volant und Tasche 95 ¢
- 1 Blusen- oder Empireschürze 95 ¢
- 1 Reformschürze, gestreift 95 ¢
- 1 Zier-Trägerschürze, Satin m. Bordüre moderne Dessins 95 ¢
- 1 Zier-Trägerschürze, reich mit Stickerei garniert 95 ¢
- 1 Kinderschürze, gestreift, Hausmacher Weiß-Batist, bunt Satin, Kimono-Facon Grösse 45-75 95 ¢
- Knabenschürzen in soliden praktischen Stoffen, 3 Grössen sort. Stück 95 ¢
- 2 Stück Knabenschürzen 95 ¢

Strümpfe Handschuhe

- 3 Paar Handschuhe, kurz, durchbroch. mit Finger 95 ¢
- 2 Paar Handschuhe, kurz, durchbroch. ohne Finger, weiss und schwarz 95 ¢
- 4 Paar Handschuhe, durchbroch., lang, ohne Finger, weiss 95 ¢
- 1 Paar Handschuhe, durchbroch., lang, ohne Finger, weiss und schwarz 95 ¢
- 3 Paar Damenstrümpfe, englisch lang, schwarz und lederfarbig 95 ¢
- 2 Paar dto., schwarz u. lederf., bestickt 95 ¢
- 2 Paar dto., schwarz od. bunt, geringelt 95 ¢
- 1 Paar dto., durchbroch., schwarz und lederfarbig 95 ¢
- 1 Paar dto., durchbrochen, bunt 95 ¢
- 1 Paar dto., bunt gestreift 95 ¢
- 4 Paar Herren-Socken, maccofarbig, ohne Naht 95 ¢
- 3 Paar Herren-Socken, grau mit verstärkter Ferse und Spitze 95 ¢

Kinder-Strümpfe

- 3 Paar, Grösse 1-3 } schwarz 95 ¢
- 2 Paar, Grösse 4-7 } oder 95 ¢
- 2 Paar, Grösse 7-8 } lederfarbig 95 ¢



Corsets

Ein Posten **Corsets** grau Drell mit Strumpfhalter St. 95 ¢

Ein Posten **Corsets** Jacquard-Muster Stück 95 ¢

Putz

- 1 großer Posten Damen-Hutformen zum Aussuchen Stück 95 ¢
- 1 Posten Matelothüte m. schw. Band St. 95 ¢
- 1 Posten Knabenhüte, Matelot- und Aufschlagformen Stück 95 ¢
- Mädchen-Glockenhüte mit Japon-Seide, schön garniert Stück 95 ¢
- Kinder-Matrosenhüte, gutes Geflecht mit marine und weißem Band Stück 95 ¢

Herm. Schmoller & Cie.



Alle Abteilungen unseres Hauses bieten eine ganz ungewöhnliche reichhaltige Auswahl in 95 Pfg.-Artikeln. — Nachstehender Auszug gibt nur ein kleines Bild aus den einzelnen Abteilungen.

Herren-Artikel

- 3 Steh- oder Stehmlagekragen, 4fach . 95
- 2 Servileurs, glatt oder mit Falten . 95
- 3 Servileurs, weiß . 95
- 3 Paar Manschetten, mit spitzen oder abgerundeten Ecken . 95
- 2 St. farb. Garnituren, bestehend aus Serviteur und Manschetten . 95
- 2 Paar Herkules-Nosenträger m. Wäscheschoner . 95
- 1 eleganter Spazierstock . 95

Krawatten

nur moderne Formen und Farben

- 1 Posten Diplomaten, mit und ohne Band
- 1 Posten Regattes, mit und ohne Band
- 1 Posten Selbstbinder, uni und gemustert

Serie I	Serie II	Serie III
3 St.	2 St.	1 St.
95	95	95

darunter seidene Sachen.

Taschentücher

- 1 Dtzd. Taschentücher, weiß, Linon . 95
- 1/2 Dtzd. Taschentücher, gebrauchsfertig . 95
- 1/2 Dtzd. Taschentücher, Linon, mit farbigem Rand . 95
- 1/4 Dtzd. Taschentücher, Seiden-Batist mit bunter Kante . 95
- 1/4 Dtzd. Herrentaschentücher, farbig . 95
- 1/4 Dtzd. Damentaschentücher mit handgestückter Ecke . 95
- 1 Dtzd. Kindertaschentücher . 95

Manufakturwaren

- 3 Mtr. Mousseline, imit., hübsch. Dessin . 95
- 1 Mtr. Wollmousseline, neueste Muster . 95
- 2 Mtr. Sportflanell für Blusen . 95
- 1 „Cheviot, reine Wolle, schw. od. marine . 95
- Halbfertige Blusen, Batist, weiß und farbig, reich bestickt . 95
- 4 Mtr. Hemdentuch, weiß . 95
- 1 1/2 Mtr. Schürzenzeug, b'wollen, uni und gestreift, 120 cm breit . 95
- 1 1/2 Mtr. Schürzensatin, türk. gemustert . 95
- 1 Kopfkissen, weiß feston. mit Einsatz . 95
- 1 Mtr. Bettdamast, weiß, 130 cm br. . 95
- 1/2 Dtzd. Handtücher, 35/75 cm . 95
- 1/2 Dtzd. Topflappen } zusammen . 95
- 1 Kommodendecke, Häkel imit. . 95
- 1 Teedecke, 1/2 leinen, 130/130 . 95
- 1 Tischdecke, farbig, waschecht . 95
- 1 Wachstuchtschlecke, 85/120 cm . 95
- 3 St. Wachstuch-Wandschoner . 95
- 1 Linoleum-Vorlage, 50/90 cm . 95
- 1 Mtr. Linoleum, 67 cm breit . 95
- 1 Paar Brise-bises m. Stängchen, Haken und Ringen . 95
- 3 Mtr. Scheibgardinen, weiß . 95

Konfektion

- 1 Batist-Bluse mit Stickerei-Einsatz . 95
- Hausbhuse, farbig, reich garniert . 95
- Knabenblusen, blauweiß gestreift . 95
- Knaben-Wasch- und Tuchhosen . 95
- Kinder-Kleiderchen aus hübschen Waschestoffen . 95
- Wasch-Unterröcke, schwarz und weiß gestreift . 95

Handarbeiten

- Ueberhandtücher für Küche u. Zimmer, gezeichnet und gestickt . 95
- Sofakissen, grau, Halbleinen, gez. u. gest. . 95
- Waschtisch-Garnituren, gezeichnet . 95
- Wäschebeutel, gezeichnet u. gestickt . 95
- Klammerschürzen, gestickt . 95
- Tischläufer, gezeichnet und gestickt . 95

Schuhwaren

- Damen-Tuchhausschuhe mit Ledersohle und Absatzfleck . 95
- Herren-Tuchhausschuhe mit Ledersohle und Absatzfleck . 95
- Damen-Melton-Reiseschuhe mit Cordelsohle, verschiedene Farben . 95
- Kinder-Segeltuch-Sandalen mit Ledergarnitur, Größe 22-29 . 95
- Turnschuhe, weiß, Größe 36-42 Paar . 95
- Babystiefelchen, Glacéleder, weiß und farbig . 95
- 3 Paar Gummiabsätze für Damen . 95
- 4 Paar grüne Hauspantoffeln . 95
- 2 Paar grüne Hauspantoffeln mit Filz u. Ledersohle . 95
- 3 große Dosen Schuhcreme . 95

Galanterie- und Lederwaren

- 1 Reisehandtasche, Kunstleder, ca. 30 cm . 95
- 1 Damen-Handtasche, moderne Form Leder und Leder-imit. . 95
- 1 Toiletten-Garnitur, 3 u 5 teilig . 95
- 1 Herren- oder Damen-Portemonnaie aus Leder . 95
- 3 Stück Metall-Visit-Rahmen . 95
- 1 Stück Metall-Kabinett-Rahmen . 95
- 1 Stück Metall- oder Holzrahmen, hoch und quer . 95
- 1 Kassette modern. Briefpapier, Leinenpressung . 95
- 12 Rollen Klosettpapier . 95
- 1 Taschenfeuerzeug . 95
- 2 Lampenschirme . 95
- 1 Reise-Karton mit Lederriemen . 95
- 1 Kinder-Rucksack mit Lederriemen . 95
- 1 Brieftasche, Leder, verschied. Farben . 95
- 1 Zigarren-Etui, Leder . 95
- 1 Nähkasten mit Einrichtung . 95
- 2 Papier-Tischläufer . 95
- 1 Rock- oder Blusenadel . 95

Wirtschafts-Artikel



- 1 Buttermaschine . 95
- 1 Brotkapsel, feinklack. . 95
- 1 Putzschrank, gross . 95
- 1 Fliegenschrank . 95
- 1 Gewürz-Etagere mit 6 Tonnen . 95
- 1 Spülbürsten-Garnitur . 95
- 1 Wiegmesser-Garnitur . 95
- 1 Marktkorb mit Holzbügel . 95
- 1 Markttasche, gross . 95
- 1 Aermelbrett, fein bezogen . 95
- 1 Gasbügelisen . 95
- 1 Puddingform, gross . 95
- 1 Blumen-Gießkanne, fein lackiert . 95
- 1 Wäschetrockner und 120 Klammern zus. . 95



1 Spirituskocher, 2flammig 95

- 8 Esslöffel, Aluminium . 95
- 12 Kaffeelöffel, Aluminium . 95
- 6 Esslöffel, Britannia . 95
- 12 Kaffeelöffel, Britannia . 95
- 3 Paar Bestecke . 95
- 1 Vorleger, gute Qualität . 95
- 6 Kaffeelöffel mit Etui . 95
- 1 verzinkter Gasschlauch . 95
- 2 Patent-u. 3 einfache Kleiderbügel, zus. . 95
- 1 Emaille-Elmer und Fensterleder, zus. . 95

1 verzinkte Wanne, groß 95

Emaille

- Fleischtopf, 24 cm . Stück 95
- Fleischtopf mit Deckel, 22 cm . Stück 95
- Ringtopf, 22 cm . Stück 95
- Milchträger, 3 Liter . Stück 95
- Teigschüssel, 36 cm . Stück 95
- Spülwannen, 36 cm . Stück 95
- Salatselher, 28 cm . Stück 95
- Suppenschüssel, 22 cm . } zus. 95
- 1 Schöpflöffel . }
- Bundform, 22 cm . Stück 95
- Konsole mit Wasserbecher . zus. 95
- Zwiebelgestell, weiss . Stück 95
- Fettlöffelbleche, weiss, 30 cm . Stück 95
- Sand-, Seife-, Soda-Gestelle, weiß . Stück 95
- Schöpfl-, Schaum-, Saucelöffel und Omelette-schaukel } zus. 95
- Toiletten-Elmer mit Deckel . Stück 95
- Wasser-Elmer mit Bürste . zus. 95
- Milchtöpfe mit Ausguss, 10, 12, 14 cm . zus. 95
- Waschbecken mit Seifennapf, oval, 34 cm . 95
- Omelettepfanne mit Schaukel . Stück 95

Ein grosser Posten Robhaar-Bodenbesen Stück 95

Aluminium

- 1 Fleischtopf mit Deckel, 16 cm . 95
- 1 Schmortopf mit Deckel, 16 cm . 95
- 1 Schmortopf, 18 cm . 95
- 1 Kasserolle mit Stiel, 18 cm . 95
- 1 Milchkocher, 14 cm . 95
- 1 Milchträger 1 Liter . 95
- 1 Eierpfanne m. Henkel, 22 cm . 95
- 1 Omelettepfanne mit Stiel, 24 cm . 95
- 1 Selber mit Stiel, 16 cm . 95
- 1 Konsole mit Wasserbecher . 95
- 3 Milchtöpfe mit Ausguß, 8, 9, 10 cm, zus. . 95
- 1 Milchtopf mit Ausguß, 14 cm . 95
- 1 Schöpfl- u. Schaumlöffel und Omelette-schaukel . 95

Diverses

- 1 Handtuchhalter, Hartholz, mit Delft-Einlagen . 95
- 1 Zwiebelkasten mit Delft-Einlage . 95
- 1 Kochlöffelhalter, Hartholz, mit Delft-Einlage . 95
- 1 Toilettenkasten, fein lack., mit Spiegel für Haarbürsten und Kämmen . 95
- Handtuchständer, braun . 95
- 1 Bauern Tisch, braun . 95
- 1 Bücher-Etagere, 2teilig . 95
- 1 Eierschrank für 45 Eier . 95
- 1 Messerkasten, 3teilig, extra stark . 95
- 1 Kleiderleiste, stark, mit 9 Haken . 95
- 1 Frühstück-Service für 2 Personen, echt Porzellan mit Tablett . 95
- 1 Teeservice, echt Porzellan m. Tablett modernes Dekor . 95
- 1 Bierservice mit Tablett . 95
- 10 Einmachgläser, 1 Liter . 95
- 5 Bierbecher, 5 Teebecher, mod. Muster zus. . 95
- 1 Satz Glasschalen, 6 St., mod. Pressung . 95
- 1 große Compottschale mit 6 Tellern, 1 Butterdose . 95
- 1 Etagere mit 2 Dosen, Delft- od. Goldmuster . 95
- 1 große Gemüseschüssel mit 4 Teller . 95
- 1 Aufsatz, mod. Glas . 95
- 1 Rauchs-service mit Majolika-Einlagen vernickelt . 95
- 1 Likör-service, verkupfert, mit Tablett . 95
- 1 Menage, 3teilig, mit Majolikaeinlage . 95
- 1 Fruchtkorb mit Majolikaeinlage . 95
- 1 Obstmesserständer mit 6 Obstmesser . 95
- 4 St. Toilettenseife, 1 Fl. Köln. Wasser zus. . 95
- 3 St. Toilettenseife, 1 Fl. Parfüm . 95
- 12 St. Blumen-Toilettenseife . 95

Herm. Schmoller & Cie.

Liederhalle Karlsruhe.
 Samstag, den 29. Juni 1912 (Peter u. Paul), nachmittags 1/4 Uhr, im Garten des „Schützenhauses“
Kinder- u. Familien-Sommerfest
 mit TANZUNTERHALTUNG; Volksbelustigungen, Karussell, Kasperltheater, Rutschbahn, Schiess- und Zuckerbuden. Aufführung eines besonders einstudierten Gruppentanzes junger Mädchen.
 Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder hierzu freundlichst ein. Die gemeinsame Rückkehr mit Musik und Kinder-Lampionzug erfolgt um 1/2 9 Uhr.
 Bei ungünstiger Witterung steht der Saal zur Verfügung. 10670
 Von 3 1/2 bis 9 Uhr ist zwischen Linkenheimer Tor und Schützenhaus Fahrgelegenheit zur Hin- oder Rückfahrt. Preis 30 Pfg.
 Der Vorstand.

Schützengesellschaft Karlsruhe
 G. V.
 Unter dem Protektorat Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs.

 Zur Feier des Geburtsfestes unseres gnädigsten Protektors Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs Friedrich II. veranstalten wir am Sonntag, den 7. Juli a. e., nachmittags von 3-7 Uhr ein

Festschießen u. Königsschießen
 daran anschließend findet abends 8 Uhr präzise **Fest-Bankett und Preisverteilung** mit gemeinschaftlichem Abendessen im Bankettsaal des Schützenhauses statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder mit ihren Familien hiermit freundlichst einladen. 10592
 Der Verwaltungsrat.

Nationalliberaler Verein. Jungliberaler Verein. Großes Sommerfest
 bei Durlach am Eing. d. Rittnerwaldes (beim Rittnerhof) am Sonntag, den 30. Juni 1912.
 Gemeinsamer Abmarsch pünktlich um 1/4 4 Uhr bei der Endstation der Straßenbahn in Durlach. Bei ungünstiger Witterung findet die Veranstaltung in Durlach in der Festhalle statt. Beginn 4 Uhr.
 Wir laden unsere Mitglieder und Parteifreunde der Umgegend nebst ihren Familienangehörigen mit der Bitte um zahlreiche Beteiligung freundlichst ein. 10465

Die Vorstände beider Vereine. Verein Volksbildung.
 Zu der am Montag, den 1. Juli stattfindenden Theater-Vorstellung „Käthchen von Heilbronn“ können wir unseren persönlichen Mitgliedern eine kleine Anzahl Karten zur Verfügung stellen. Dieselben werden heute Freitag abends von halb 8 bis halb 9 Uhr in der Geschäftsstelle, Akademiestraße 67, ausgegeben. 10742

Berein ehem. Kaiser-Grenadiere, Regt. 110 Karlsruhe.
 Sonntag, den 30. ds. Mts., nachmittags 4 Uhr, findet im Garten des „Ducalhofes“ bei günstiger Witterung unser **Gartenfest**
 verbunden mit Konzert, Glasrad und Scheibenschand, unter gest. Mitwirkung des Gesangsvereins „Germania“ statt, wozu wir unsere Mitglieder, sowie diejenigen des Gesangsvereins „Germania“ hiermit höflich einladen. Gäste willkommen.
 Um zahlreiche Beteiligung bitten
 Der Vorstand.

Geselligkeits-Verein Einigkeit Karlsruhe. Stiftungsfest
 am Samstag, den 29. Juni, abends 9 Uhr, im grossen Saale des Colosseum, Waldstrasse 16/18. 10693
Alte Branerei Kammerer. Heute Schlachttag
 von 6 Uhr ab Schlachtplatte, wozu höflichst einladet 9704* G. Zahn. Telefon 2754.
 Ein gut erhaltener **Kinderwagen**
 1 Kinderbadewanne mit Ständer, 1 Kinderlaufstator preiswert zu verkaufen. Kriegerstr. 156. 10732

Elea. Herrenrad, wie neu, Topf-Freilauf, äußerst billig abgegeben. 222030 Marienstr. 19, IV.
Wegen Umzug sehr billig zu verkaufen: Kinderklappstuhl, Waschtauber. Schützenstr. 53, II. 222039

Berein für evangel. Kirchenmusik
 Heute abend findet **keine Probe** statt.
 Nächste Probe kommenden Montag, den 1. Juli.
 Vollzähliges Erscheinen erwünscht. 10725
 Der Vorstand.

Verein ehem. Pioniere u. Verkehrs-Truppen Karlsruhe

 Morgen Samstag, abds. 8 1/2 Uhr: **Vereins-Verammlung** im Lokal „Brin Karl“. Zahlreich Erscheinen erwünscht. Ehemalige Pioniere u. Angehörige verwandter Waffengattungen willkommen.
 Besprechung: Ausflug betr. Der Vorstand.

Illichs Zither-Verein.
 Heute Freitag 1/2 9 Uhr: **PROBE** (Vereins-Abend). Lokal: „Goldener Adler“.

Karlsruher Schachklub
 regelmäßige Spieltage jeden nachmittags und Mittwochs abends im Café Bauer. Samstag abends im Moninger, II. Gäste stets willkommen.
 Der Vorstand.

I. Bad. Kynologischer Verein, e. V.
 Unter d. Protektorat Sr. Durchlaucht des Fürsten zu Wittgenstein.
 Heute abends 1/2 9 Uhr im Vereinslokal Restaurant Ewenzachen: **außerordentl. General-Verammlung** wozu wir unsere Mitglieder höflich dringend einladen.
 Der Vorstand.

Verein für Bewegungsspiele Karlsruhe.
 Sportplatz mit Clubhaus vis-à-vis der Telegraphenanstalt. Samstag, den 29. Juni 1912 abends 9 Uhr: **Spielerverammlung im Lokal.**
 Sonntag, den 30. Juni 1912: **Wettspiele auf unv. Blase:** vorm. 10 Uhr Alemannia a. S. gegen unsere A. S., nachm. 1/4 4 Uhr: Alemannia II. u. III. gegen V. f. S. I. u. II.

Fußballklub Mühlburg. E. V.
 Verein für Kaltenport. Eig. Sportplatz and. Sonntagsstr.
 Freitag: A. S. Sitzung. Samstag: Spielerverammlung. Sonntag: Saisonabschlussfeier. Beteiligung am R. F. V. Sportfest.
 2. Mannsch. geg. Veiertheim II. 3. Mannsch. geg. Eggenstein I. 4. Mannsch. geg. Durlach II auf unserem Platz.
 A. S. in Durlach geg. A. S. Durlach. Sonntag, den 21. Juli 1912: **Vereins-Sportfest.**

Verloren
 ging am Donnerstag abends von Leffings bis Dirschstrasse ein goldener Ring, 2 Rubinen und 1 Brillant, eingraviert 1821. Abzugeben gegen sehr hohen Finderlohn.
Condiforei Bender, 10730 Dirschstrasse 35a.
 Schwarzes Capes in Kanone verloren gegangen auf dem Weg Oberthal über Gerdelbacher Wasserfälle auf den Wiedenfels. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe abzugeben: 222033 Karlsruhe, Werberstr. 43 i. Laden.

Verein der Württemberger Mitglieder - Verammlung
 Samstag abends 9 Uhr: **Mitglieder - Verammlung** im König von Württemberg. Landsleute willkommen.
 Der Vorstand.

Karlsruher Fußball-Berein (E. V.)
 unter dem Protektorat Sr. Großh. Hoheit des Prinzen Maximilian von Baden.
 Freitag, 28. Juni 1912, 9 u.: **Vereinsabend** im Clubhaus. Samstag, 29. Juni 1912, 9 u.: **Zusammenkunft i. Moninger** mit d. auswärtigen Sportseleuten. 10713
 Sonntag, den 30. Juni 1912: **Große internationale Olympische Spiele.** **Vorkämpfe** morgens 8 Uhr. **Entscheidungskämpfe** nachmittags 3 Uhr. **Anschließend an das Sportfest: Preisverteilung u. Italienische Nacht.**
Tennis: Unsere vorzüglichen Tennisplätze können auch von Nichtmitgliedern benützt werd.

Fußballclub (E. V.)
 Sportplatz links der Rheintalbahn entlang. Telefon 1338.
 Dienstag und Freitag: **Übungssabds. Leichtathletik.** Mittwoch: **für Fußball.** Sonntag, den 30. Juni 1912: **I. Mannsch. Propaganda-Spiel g. S.-C. Biorzheim I.** anlässlich des **Ganztages in Nassau.** **Beteiligung der Leichtathleten an den internationalen Spielen des R. F. V.** **Nachmittags Zusammenkunft im Clubhaus.** 10695

Karlsruher F.-C. Alemannia.

 Sportplatz bei Schloss Rappurr. Valtelhalle der Altbahn. Samstag, den 29. Juni 1912, abends 9 Uhr: **Zwangl. Beisammensein** mit Vorbesprechung zur Generalversammlung in der „Wilhelmsbühne“ hier. Sonntag, den 30. Juni 1912: **Fußball-Training.** **Voranzeige:** Samstag, den 6. Juli 1912 **General-Verammlung**

R. F. L., Frankonia (e. V.)
 Sportplatz und Klubhaus an der Hintheimerstraße.
 Heute abends: **Athletik-Übung.** Samstag 9 Uhr: **Lieder-Abend.** Sonntag vorm. 10 Uhr: **A. S. Mannschaft in Durlach (Germaniapl.).** Abends gemütl. Beisammensein im Klubhaus.
 Beteiligung bei den intern. olymp. Spielen des R. F. V.

Wäsche zum Waschen und Bügeln
 wird angenommen. 222017 Körnerstr. 32, im Hof.
Für Vogelfreunde.
 Großes Alutana, sowie etliche kleinere, bill. zu verkaufen. 222014 Ludwig-Wilhelmstr. 9, 4. Et., i.

Stadtgarten.
 Heute, den 28. Juni 1912, abends 8 Uhr:
Freitags-Konzert
 veranstaltet von der vollständigen Kapelle des **Badischen Leib-Grenadier-Regiments.** Königl. Musikmeister Bernhagen. 10711
 Eintritt: { Inhaber von Stadtgarten-Jahreskarten u. von Kartenheften 30 Pfg. / Sonstige Personen 60 Pfg.
 Die Musikabonnementskarten haben Gültigkeit.
 Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Colosseums-Garten.
 Heute Freitag, den 28. Juni, 8 Uhr abends:
Großes Militär-Konzert
 der Kapelle des **1. Bad. Leib-Dräger-Regiment Nr. 20.** Leitung: Kgl. Obermusikmeister Fritz Köhn. 10737
 Eintritt 20 Pfg.

Das für die kathol. Kirche in St. Blasien bestimmte **Wand-Gemälde** wird am **Freitag, den 28. Juni** zur **öffentlichen Besichtigung** im **Orangeriegebäude**, Eingang Hans Thomastrasse, ausgestellt sein.
 Besuchszeit von 10-1 Uhr, nachm. von 3-6 Uhr.
 10669.2 Prof. Walter Georgi.

Habe meine Tätigkeit in vollem Umfang wieder aufgenommen.
 10690 **Alb. Günzer, Dentist,** **Atelier für moderne Zahnheilkunde u. Zahnersatz, Amalienstrasse 51, Ecke Hirschstraße.** Sprechstunden von 8-12 u. 2-7 Uhr. Sonntage von 9-12 Uhr.

Frisches Blut :: Neues Leben
 Schaffen Sie sich 10781 **durch meine nährsalzhaltigen Nahrungs- und Kurmittel, wie:**
 Nährsalz-Kaffee, Kakao, Tee, Schokolade, Malzbrot, gar. reine Marmeladen und Obstäfte, übergohrene Weine, Sosis, Nüsse, Süßfrüchte, Gebirgs-Saferstoden u. Grütze, Ruchbutter, Ruchfett, Ruchöl, Olivenöl, Ruchbiskuitis zc. zc.
Reformhaus Neubert, Kaiserstr. 122 u. 87.

Extra billiges Angebot in **Knaben-Waschanzügen.**
 Sämtliche vorrätige Anzüge und Blusen (für das Alter von 3-12 Jahren) werden **um gänzlich damit zu räumen zum Selbstkostenpreis und darunter** abgegeben. 10708
Adolf Stein
 Kaiserstraße 74, am Marktplatz. Spezialhaus I. Ranges für Herren- u. Knabenkleidung.

Druckarbeiten jeder Art werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Bad. Presse“.

Dom altnationalliberalen Reichsverband.

Berlin, 27. Juni. Der altnationalliberale Reichsverband wendet sich in der neuesten Nummer seiner Korrespondenz gegen den seinerzeit erwähnten Aufruf zahlreicher nationalliberaler Parteiführer, der gegen die Altnationalliberalen Stellung nahm.

Von dem von den Gründern des altnationalliberalen Reichsverbandes nicht ohne Grund beschrittenen Weg, so betont die Darlegung weiter, würden sie sich nicht mehr durch die Klagefieber des linken Parteiflügels abbringen lassen in der Überzeugung, die Partei werde es ihnen in Zukunft danken, daß es in einer kritischen Stunde Männer gab, die selbst Beschimpfungen aus den Reihen der eigenen Partei auf sich nahmen in einem Kampf um die Erhaltung solcher Parteigründlinge, die ihnen für die Partei und das Vaterland unentbehrlich schienen.

Wir haben, so heißt es weiter, uns prinzipiell entschlossen, in die bestehenden Parteigründungen nicht übermäßig einzugreifen — was wir durch den Verzicht auf eigene Vereinsgründungen, auf die Schaffung oder Einbeziehung landwirtschaftlicher Verbände zeigen wollen — da es uns ernst ist um die Erhaltung und Festigung der organisatorischen Einheit der Partei.

Freiburg i. Br., 27. Juni. Der Wahlkreisaustritt des Reichstagswahlkreises bedauert einstimmig die in Berlin erfolgte Gründung des Altnationalliberalen Reichsverbandes als einer die Einheit der Partei gefährdenden Sonderorganisation.

Badischer Landtag.

Zweite Kammer, 89. Sitzung.

Karlsruhe, 27. Juni. Präsident Rohrhurst eröffnet die Sitzung nachmittags 6 1/2 Uhr. Am Regierungstisch: Minister Freiherr von Bodman, Regierungskommissare.

Eingegangen sind zwei Petitionen, ferner ein Schreiben des Ministers des Innern, der sich bereit erklärt, die zuletzt eingetragenen Interpellationen Dr. Zehnter und Rebmann jederzeit zu beantworten.

Das Haus fährt in der Beratung der Tagesordnung.

Abänderung des Wassergesetzes

fort. Präsident Rohrhurst teilt mit, daß ein neuer Antrag der Kommission eingelaufen sei.

Abg. Dr. Zehnter (Str.): Es hat sich die erfreuliche Tatsache ergeben, daß, nachdem heute vormittag die Verhandlungen abgebrochen worden sind, die Kommission noch einmal zusammengesetzt ist und Beschlüsse gefaßt hat, die einstimmige Annahme gefunden haben.

Die Kommission beantragt, die Zweite Kammer wolle beschließen: 1. Den § 38 nach den in der Drucksache Nr. 26 b I niedergelegten Anträgen der Kommission der Zweiten Kammer anzunehmen, jedoch dem von derselben beantragten neuen Absatz 2 zu der Ziffer 2 folgende Fassung zu geben: „Lassen sich die in a und b bezeichneten Einwirkungen nicht durch Einrichtungen verhüten, die mit dem Unternehmen vereinbar und wirtschaftlich gerechtfertigt sind und überwiegend vor von dem Unternehmer zu erwartende Nutzen die nachteiligen Wirkungen erheben, so kann die Behörde die Verleihung erteilen mit der Bestimmung, daß der Unternehmer dem Geschädigten Schadenersatz leistet.“

3. Dem § 46 folgende Fassung zu geben: „Absatz 1: Bei der Verleihung und bei der nach §§ 45 und 45 a einzuholenden Genehmigung von Wasserbenutzungen finden die Vorschriften der §§ 17—22, 26 der Gewerbeordnung Anwendung, soweit nachstehend nicht etwas anderes bestimmt ist.“

4. In § 100 a. 1) Im letzten Satz der Ziffer 2 das Wort „besonderen“ zu streichen. — b) Im zweiten Satz der Ziffer 3 die Worte „insoweit“ und „als die Billigkeit nach den Umständen eine Schadloshaltung erfordert“ zu streichen. — c) In der Ziffer 4 zwischen dem ersten und zweiten Satz einzufügen: „Durch die behördliche Entscheidung wird der Geschädigte nicht gehindert in dem Falle, daß durch die Unternehmung sein Grundstück oder Gebäude der Verumpfung, Ueberschwemmung oder sonstiger erheblicher Wasserbeschädigung ausgesetzt wird, von dem Unternehmer die Herstellung anderweitiger Einrichtungen zur Abwehr des Schadens oder weitergehenden Schadenersatz vor den bürgerlichen Gerichten zu verlangen.“

sendung des Grundwasserlandes gilt nicht als Wasserbeschädigung im Sinne dieser Vorschrift. — d) In Ziffer 5 die Worte „die zur Zeit der öffentlichen Bekanntmachung des Unternehmens nicht vorausgesehen werden konnten“ zu streichen.

5. In der Ziffer 25 im zweiten Satz des ersten Absatzes der in der Drucksache Nr. 26 b I niedergelegten Anträge die Worte „§ 38 Ziffer 2 Absatz 2, 91 Absatz 4, 100 a Absatz 4 und 5“ zu streichen.

Abg. König (natl.): Wir wollten von vornherein die ganze Entschädigung feststellen lassen durch die Verwaltungsbehörde. Wir wollten durchaus nicht die Landwirte und Landbesitzer schädigen oder in ihren Rechten verkürzen. Im Gegenteil, wir wollen die Interessen dieser Leute in Schutz nehmen. Wir glauben, daß eine besondere Zuschußnahme geboten ist. Daß der Staat nach freiem Ermessen entschädigen soll, ist besser, als wenn auf den Rechtsweg verwiesen wird. Aus dem Grund war es uns nicht schwer, den Weg zu betreten, namentlich nachdem die Regierung erklärt hatte, sie sei damit einverstanden, daß die Sache so gemacht werde.

Abg. Dr. Frank (Soz.): Meine Partei hat sich durch die heftigen Angriffe des Abg. Dr. Zehnter nicht abhalten lassen, auch heute nachmittag an dem Gesetzentwurf mitzuarbeiten. Wenn eine Einigung zustande kommt, so ist das nicht geschehen durch, sondern trotz der Rede Dr. Zehnters. (Sehr richtig! links.) Ich stelle fest, die Parteien, die sich heute auf die Kommissionsanträge vereinigt haben, haben dies nicht in der Absicht, dem Grundeigentümer weniger Rechte zu geben, sondern in der Überzeugung, ihm dadurch mehr Rechte zu geben.

Abg. Dr. Zehnter (Str.): Ich habe von der Charakterisierung der Beschlüsse der Ersten Kammer, die ich heute vormittag gab, nichts zurückzunehmen. (Abg. Dr. Frank: Sehr richtig.)

Sodann werden die obigen Anträge der Kommission, die von dem Berichterstatter Abg. Dr. Zehnter (Str.) jeweils begründet werden, angenommen.

Hierauf begründet Abg. Dr. Zehnter (Str.) einen längeren Antrag, der Uebergangsbestimmungen schaffen soll. Minister Freiherr von Bodman: Ich habe schon heute vormittag dargetan, daß nach dem jetzigen Gesetz die Rechte der Anlieger doch nur bedingt gewesen sind, deren Realisierung von dem Willen der Gemeinde abhängig gewesen sind. Es besteht kein hinreichender Grund, hier eine Entschädigung eintreten zu lassen. Eine solche Bestimmung würde die Begehrtheit der Interessenten wecken. Es würden diese Ansprüche während der ersten zehn Jahre nach Inkrafttreten des Gesetzes — das wahrscheinlich erst für 1. Januar 1913 zu erwarten ist — die großzügige Ausnützung der Wasserkräfte hemmen und damit dem Grundeigentum des Gesetzentwurfes zumverlaufen. Ich halte den Antrag Zehnter für unannehmbar und bitte, ihn abzulehnen.

Abg. Dietrich (natl.): Es ist dem Abg. Zehnter zuzugeben, daß die Gefahr besteht, daß die Um- und Hinterlegerechte geschmälert werden gegenüber dem früheren Zustand. Ich habe auch zu jenen gehört, die der Meinung waren, daß wir mit dem Antrag Zehnter einen Weg ebnen würden, auf dem wir über die Schwierigkeiten, die sich hier zeigen, hinwegkommen. Ich bin aber anderer Meinung geworden. Der Abg. Dr. Zehnter hat ausschließlich davon gesprochen, daß Wasserkräfte verloren gehen. Daß die Landwirtschaft geschädigt werde, hat gestern der Abg. Kopf dargetan. Wenn man sich die Dinge genau ansieht, so wird man finden, daß die Landwirte gar nicht in Betracht kommen oder doch nur in seltenen Fällen. Wir gehen von der Ansicht aus, daß große Wasserwerke gebaut werden, aus denen die Landwirte großen Nutzen ziehen können. (Beifall bei den Nationalliberalen.)

Abg. Musser (F. B.): Wir sind gewohnt, daß sich der Abg. Dr. Zehnter in der Rolle eines Lehrmeisters aufspielt, obwohl er dazu am allerwenigsten berechtigt ist, denn es fehlt ihm dazu die nötige Ruhe, die nötige Objektivität und noch einiges andere dazu. (Heiterkeit.)

Abg. Dr. Frank (Soz.): Wir lehnen den Antrag Zehnter ab, weil wir ihn für unbegründet halten.

Nach weiteren Ausführungen des Abg. Hummel (F. B.) wird der Antrag Zehnter gegen die Stimmen des Zentrums und der Konservativen abgelehnt. Der Gesetzentwurf wird sodann in namentlicher Abstimmung mit allen abgegebenen Stimmen einstimmig angenommen, desgleichen eine Resolution auf Schaffung eines Wasserrechtsbuches. — Die Sitzung wird geschlossen.

Nächste Sitzung: Freitag, vorm. 9 Uhr: Beamtenpetitionen. — Schluß 8 1/2 Uhr.

Karlsruhe, 28. Juni. Die Justizkommission der Zweiten Kammer beschloß in ihrer gestrigen Sitzung, zunächst nur den § 1 des Gesetzes über die Wahlkreisänderung in den grö-

heren Städten zu erledigen. Die in Betracht kommende Verfassungsänderung, nach welcher die Stadt Mannheim einem sechsten Abgeordneten erhalten soll, wurde gegen die Stimmen des Zentrums angenommen. Der Gesetzentwurf über die Änderung der Wahlkreise soll nach Abschluß der Eingemündungen in abgeänderter Form nochmals vorgelegt werden. Die Justizkommission beschloß sodann, über die Petition des Vereins badischer Maurermeister, betr. die Änderung des § 29 der Landesbauordnung zur Tagesordnung überzugehen.

Silberhochzeit des Kammerpräsidenten Rohrhurst.

Karlsruhe, 28. Juni. Der Präsident der Zweiten badischen Kammer, Abg. Rohrhurst, begeht heute in Heidelberg mit seiner Gemahlin die Feier der silbernen Hochzeit. Dem einfachen Sinne des Jubilars hatte es entsprochen, diesen Festtag in aller Stille und Zurückgezogenheit, lediglich im Kreise seiner Familie und einiger treuer Freunde zu begehen. Wer aber so im Vordergrund des öffentlichen Lebens steht, wie Präsident Rohrhurst, wer in solchem Maße und mit so großer Selbstaufopferung seine Kräfte in den Dienst der Allgemeinheit stellt und Tag für Tag auf dem höchsten Ehrenposten, den das badische Volk zu vergeben hat, den Interessen des ganzen Landes dient, der wird es verstehen können, daß weite Schichten des Volkes, daß insbesondere seine ihm zu unaufrichtigem Danke verbundene Partei diesen Ehrentag nicht vorübergehen lassen können, ohne seiner Person und seines Wirkens als Parlamentarier in ehrender Weise zu gedenken. Rohrhurst ist zudem eine so markante Persönlichkeit, eine so hervorragende Kraft in der nationalliberalen Partei, daß man an seinem Familienfest nicht stillschweigend vorübergehen kann und darf. Seine Verdienste um Land und Volk sind so bekannt und unbestritten, seine Stellung als Kammerpräsident ist so sehr getragen vom Vertrauen aller Parteien, daß man ruhig behaupten kann, Freund und Gegner bekleiden den Silberhochzeitstag Rohrhursts mit den aufrichtigsten und herzlichsten Gefühlen und Glückwünschen. Alle Verdienste des Jubilars, dieses fernhaften deutschen Mannes, dieses aufrichtigen Parlamentariers hier gebührend hervorzuheben und zu würdigen, würde weit über den Rahmen einer Glückwunschsadresse hinausführen. Wir wollen aber unserer Freude Ausdruck geben, daß eine so in sich gefestigte und geklärte Persönlichkeit, ein so stark ausgeprägter Charakter wie Abg. Rohrhurst, einer der Unsrigen ist und wir wollen an seinem Ehren- und Freudentag den vielen und herzlichsten Wünschen auch den anfügen, daß es unserem Präsidenten noch recht lange und in gefestigter Gesundheit vergönnt sei, seine Tatkraft und sein umfassendes Wissen in den Dienst des badischen Volkes und damit unseres teureren Vaterlandes zu stellen. Nicht minder wie ihm gelten unsere Wünsche aber auch seiner treuen Lebensgefährtin, die nunmehr seit einem Vierteljahrhundert Freude und Leid mit ihm teilt, ihn in schweren Tagen durch ihre rührende Sorge immer wieder aufrichtet und ihm in den Tagen dieser glücklichen Ehe ein wahrhaft guter Kamerad gewesen. Ihr also gelten ebenso wie dem Gatten und den Kindern, denen er ein guter Vater und wahrer Freund ist, am heutigen Tage unsere herzlichsten Wünsche, die hoffentlich alle schönsten Erfüllung entgegen reifen werden.

Antlidge Nachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 21. Juni 1912 gnädigst bewegen gefunden, dem Präsidenten des Deutschen Landwirtschaftsrats Dr. Graf von Schwerin auf Löwitz i. P. das Großkreuz und dem Generalsekretär des Deutschen Landwirtschaftsrats Professor Dr. Dade in Berlin das Ritterkreuz erster Klasse Höchstes Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 20. Juni 1912 gnädigst geruht, den bis zur Wiederherstellung seiner Gesundheit in den Ruhestand versetzten Amtsgerichtsrat Karl Wülfinger in Schwetzingen zum Oberjustizsekretär beim Amtsgericht Ettlingen zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 20. Juni 1912 gnädigst geruht, die Ober-Postpraktikanten Heinrich Jopp aus Durlach und Franz Reisinger aus Karlsruhe mit Wirkung vom 1. April d. J. in Ober-Postpraktikantenstellen bei der Kaiserlichen Ober-Postdirektion Karlsruhe landesherrlich anzustellen.

Personalnachrichten

aus dem Oberpostdirektionsbezirk Karlsruhe.

Angenommen: zum Postgehilfen: Wilhelm Spies in Mannheim; zu Telegraphengehilfen: Klara Bräher, Sida Bräutigam, Paula Rautinger in Mannheim, Wilhelmine Mühlbacher in Durlach, Maria Häfner in Weinheim; zur Postagentin: Magdalena Dertinger in Messelhausen. — Wiederangeworben: zur Postgehilfin: Frida Rohmer in Karlsruhe. — Versetzt: die Postassistenten: Oskar Bischoff von Mannheim nach Heidelberg, Adolf Denu von Heidelberg nach Mannheim, Gustav Herion von Karlsruhe nach Gaggenau, Heinrich Ritzbaum von Heidelberg nach Sand, August Letule von Mannheim nach Karlsruhe, Gustav Räußel von Bruchsal nach Karlsruhe, Alfred Rau von Karlsruhe nach Heidelberg, Philipp Schneider von Karlsruhe nach Mannheim. — Gehoben: der Postsekretär: Ludwig Streicher in Mannheim; der Postagent: Joseph Dertinger in Messelhausen.

Wer nach Amerika, Asien, Afrika, Australien mit will, wende sich an Friedrich Kern, General-Vertreter für Baden und Elsaß-Lothringen in Karlsruhe, Karl-Friedrichstraße 22.

Möbel auf Teilzahlung. Einzelne Möbelstücke sowie vollständige Wohnungs-Einrichtungen in allen Preislagen. Extra-Begünstigungen für Brautleute! J. ITTMANN NACHF. Karl-Friedrichstraße 24 (Rondellplatz) auch Eingang durchs Hoftor. Größte Auswahl. Billigste Preise. Sehenswerte Lagerräume. Besichtigung ohne Kaufzwang. Auf Wunsch Besuch des Reisenden.

Central-Depot
Pforzheim
und
Karlsruhe

Pfannkuch & Co.
Specialhaus für Lebensmittel
60 eigene Geschäfte in Baden und Württemberg

Zum Umzug:

Ia Kernseife,
garantiert vollwertig
mit Pressmasse
„Pfannkuch-Seife“
weiße 30 Pfa.
1/2 Pfd. ohne Pressmasse mit 10%
Einschnitt:

weiße 28 Pfa.
gelbe 27 Pfa.

Schmierseife,
gelbe Glycerin.
Pfa. 20 Pfa.
weiße Salmiak.
Pfa. 22 Pfa.

Ia Reis-Stärke
offen Pfd. 32 Pfa.

Crème-Stärke
Karton 20 Pfa.

Waschkreinfall
Paket 4 Pfa.

Bleich-Soda
1/2 Pfd.-Paket 8 Pfa.

Seifenpulver
1/2 Pfd.-Paket 4 Pfa.

Fettlängenmehl
Pfd. 10 Pfa.

Borax
ganz oder gemahlen,
125 Gramm
Paket 10 Pfa.

offen, Pfd. 26 Pfa.

Ia. Fußbodenlack
schnell trocknend, in ver-
schiedenen Farben (laut
Folienlisten zu haben sind)

2 Pfd. 95 Pfa.
Ia. Bodenwischse
gelb oder weiß

1/2 Pfd. 40 Pfa.
Dose 70 Pfa.

2 Pfd. 135 Pfa.
Fußbodenöl
geruchlos, harzt nicht,
staubt nicht,
Orig.-Pfl., Literkanne

60 Pfa.
(Kanne 10 Pfa. zurück).

Stahlspähne
fein, mittel oder grob

1/2 Pfd. 32 Pfa.
1/2 Pfd. 16 Pfa.

Putztücher
ante
von 16 Pfa. an.

Abreibbürsten
Stück 20 Pfa.

Schmirgelleinen
grob, fein oder mittel

Blatt 4 Pfa.
Silbersand
Pfund 3 Pfa.

Panamarinde
Paket 8 Pfa.

Pfannkuch & Co.
in den bekannten Verkaufsstellen

Für alkoholfreies Getränke
erhältlich, in der ganzen Welt verbreitet, leicht verdaulich,
ist für verschiedene Bezirke noch die

Fabrikations-Berechtigung
zu vergeben. Besonders geeignet für solente Firmen der
Brauerei, Wein-, oder Lebensmittelbranche.
Ges. Anträge unter Nr. 10719 an die Expedition der
„Badischen Presse“ erbeten.

Herren-Fahrrad m. Torp.-Freil. Zu verkaufen billig; Schreibstisch, 147. Luisenstr. 34, Elb. pl. 221970

Bedeutende Preis-Ermässigung

wegen vorgeschrittener Saison.

1 Posten Jacken-Kleider , schwarz, blau u. farbig, außergewöhnlich billig	20.—	25.—	28.—	32.—
1 Posten Leinen-Jacken-Kleider	jetzt Mk. 12.—	15.—	18.—	25.—
1 Posten Leinen-Mäntel	jetzt Mk. 8.—	10.—	12.—	
1 Posten Leinen-Kostüm-Röcke	jetzt Mk. 3.—	4.50	6.—	9.— 12.—
1 Posten Mousseline- und Voile-Blusen	jetzt Mk. 4.—	5.50	7.—	10.—
1 Posten weisse Batist-, Stickerei- und Waschvoile-Blusen	Mk. 2.75	3.50	5.—	6.—

Diese angeführten Posten sind ansorgewöhnlich billig und bedürfen keiner weiteren Empfehlung.

Marg. Peter

vormals **Dung**
Kaiserstraße 86
Spezialhaus für Damen- und Kinder-Konfektion.

Telephon Nr. 2723.
10736

Peru-Tannin-Wasser

Südfürchte-Spezialhaus
J. Della Bona
Erdprinzenstraße 28
empfehlen
täglich frische

- Erdbeeren
- Modenes.-Kirschen
- Franz. Pfirsiche
- Aprisofen
- Grüne Mandeln
- Brüsseler Trauben
- Pflaumen
- Nepfel
- Birnen
- Ananasfrucht
- Craep Frut
- Bananen

10722

Bester Zahler
abgelegter Herren- u. Damenkleider,
Schuhe, Stiefel usw. Vorkaufte ge-
nügt, komme ins Haus. 21988, 2.1.
J. Branner, Schwabenstr. 19.

Apfelwein

in anerkannt guter Qualität
im Fass per Ltr. 25 J.
in Flaschen 28 J.
von 25 Litern an,
bei größerer Abnahme
entsprechend billiger.
Fässer und Flaschen lei-
weise. 10268, 6.4

Fr. Donner
Weinhandlung und
Apfelweinkellerei
Zähringerstr. 40. Tel. 2959.

Zur Hausputzerei
empfehle:
Bürsten und Besen
jeder Art
Wollbesen
Parkettschrubber
und Wachs
Stahlspäne
Putztücher
Fensterleder und
Schwämme
Türvorlagen
Kokosläufer
Wäscheleinen
Stahlrahtbürsten
in großer Auswahl

Emil Dennig
Kaiserstr. 11. — Tel. 1141.
Rabattmarken. 10701

Sehr gut erhaltenes, fast neues
Herrenzimmer,
alles eichen, im Auftrag einer Herr-
schaft billig zu verkaufen. 22043
Zu erfragen bei **J. Heppes**,
Herrenstraße 25, Reissuladen.

Extra billige Preise

für
Panama-Hüte.
Letzte Neuheiten in
Herren-Stroh Hüten
soben eingetroffen.

Gustav Nagel Nachfolger
Spezialhaus moderner Herrenhüte
116 Kaiserstrasse 116.
10738

Ausverkauf wegen Umzug

mit
10-50% Rabatt
in

Reisetaschen und Koffer aller Art, mit
und ohne Einrichtung,
Rohrplatten- und Kaiserkoffer,
Kabinen- und Handkoffer,
Hand-Reisetaschen, Damen-Täschchen,
Portemonnaies, Cigarren-Etuis,
Brieftaschen,
Schreibmappen, Reise-Necessaires.

Zur Hälfte des Preises werden wegen
Ausgabe des Artikels abgegeben:
Albums, Leder- u. Metall-Phot.-Rahmen,
sowie sämtliche Metall-Artikel.

J. G. Höfle, Offenbacher Lederwarenfabrik
Kaiserstrasse 122.
7359

Israelitische Gemeinde.
28. Juni. Abendgottesdienst 7 1/2 Uhr
29. Juni. Morgengottesdnt. 8 " "
Rachm.-Gottesdnt. 6 " "
Sabbat-Ausgang 9 " "
Berltag. Morgengottesdnt. 7 1/2 " "
Abend-Gottesdienst 7 " "

Gutes Geschäft
der Lebensmittelbr. Laden mit
Wohnung, ist als Filiale auf
eigene Rechnung zu vermieten. Es
eignet sich auch für Frau evtl. mit
Zocher, die eine Sicherheit von
1000 M leisten kann.
Angebot unter Nr. 221976 an
die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Zu verkaufen wegen Umzug:
1 Buffet, 1 Bett mit Patentrost u.
Rohrarmatrate, 2 doppeltürige
Schränke, 1 Schreibtisch, 2 Nach-
tische, 1 gewöhnl. Tisch, 1 Sofa,
5 Stühle, versch. Bilder u. Rahmen.
Zu erfragen unt. Nr. 221984 an
die Expedition der „Bad. Presse“.

Herren- u. Damenfahrrad
umständelhalber billig abzugeben.
Amalienstr. 49, Jägerndrad. 221984

Herren-Fahrrad,
fast neu, wenig gefahren, preis-
wert zu verkaufen. Zu erfragen
Luisenstr. 74, im Jägerndrad.

Herrenfahrrad, Badenia, sehr
Marienstr. 89, 3. St. r. 222024

Abler-Rad (Festens),
fast neu,
billig abzugeben. 221944, 2.1.

A. Vater, Sirtel 32.
fast neuer, gedekter
Casher D., zweiflammig,
Eparbrenner.
billig zu verkaufen. 222042

Herrenstraße 25, Reissuladen.

Wegen Umzug
ausg. billig: 1 nussb. pol. Tisch-
kommode mit Spiegel, 1 Tisch,
1 vollst. Bett, 1 Tisch, 1 bemalte
neues Vertiko, 3 Salonlampen,
1 Nähtisch u. noch vieles. 221955, 2.2

Kachnerstraße 10, 3. St., rechts.

Kinder-Lieg- und Sitzwagen,
gut erhalten, billig abzugeben.
222012 Kronenstr. 19, 2. St. lts.

Herd mit Kupferkessel, für
20 Mark zu verkaufen. 221904

Schillerstraße 4, 1. Stod.

Bäckerei
mit Spezereihandl. auf dem Lande,
mit guter Kundschaft, sofort billig
zu verkaufen.
Offerten unter Nr. 10735 an die
Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

Benj. Beamte usw. Achtung!
Auskunftei
und **Inkasso-Bureau**
10 Jahre bestehend, gut beleumundet,
sollt zu verkaufen. Offert. unt.
4812a an die Expedition der „Bad.
Presse“. Reissuladen. 2.1

Harmonika
(echtes Bogener Instrument), ferner:
ein Bandonium, eine Petroleums-
Lampelampe und eine Zigarren-
presse nebst Formen sind billig zu
verkaufen. 221962

Kriegstraße Nr. 145, partiere.

Umzüge
mit Möbelwagen oder Kiste wer-
den gut u. billig ausgeführt. 22020
Schreiner u. Möbeltransport,
Yorkstraße 28, Telefon 1039.

Berlören
schwarzer Selbstschub zwischen
Rudolfstraße, Durlacher-Allee bis
Kaiserne Gottesau, 4 bis 5 Uhr.
Abgegeben gegen Belohnung
Kaiserne Gottesau. Serg. Steiert,
Wohnhaus Nr. 9. 222020

Son gut. Hinsahler neu, dopp.
Sicherheit **Mk. 1000.—**
ber sofort gesucht. Offerten unt.
unter Nr. 22036 an die Expedi-
tion der „Bad. Presse“ erbeten.

Kind jeden Alters
wird in liebeu. Pflege auf Land
genom. Offerten unt. 221965 an
die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Von morgen Samstag ab

Carl Schöpf

Marktplatz.

Grosser Serien-Verkauf

in 10706

Damen- und Kinder-Konfektion

zu fabelhaft billigen Preisen.

Fahrnis-Versteigerung

Montag, den 1. Juli 1912,
vormittags 9 Uhr beginnend,
Schumannstraße Nr. 8, 3. Stock,

werden im Auftrage des Herrn Reallehrer Carl Hafner in Freiburg aus dem Nachlass des Architekt Wilhelm Gimpel nachherzeichnete Fahrnisse öffentlich gegen Barzahlung an den Höchstbietenden versteigert:

1 Piano, schwarz kreuzsaitig
6 aufgerichtete Betten mit Haar- und Federkissen, 4 Badzimmern, teils Spiegelglaube u. Marmorplatten, 6 Nachttische, 1 Spiegel-Schrank, 1 Sofa, 1 gr. eigener Ausziehtisch m. Einlagen, 12 eigene Rohrstühle, 1 Weidenschrank in Eichenholz, 1 Kasten in Eichen, 2 Postamente Eichenholz, Hausapotheke, 1 Rigarrenschrank, 1 gr. Regulator in Eichenholz, 1 eigener Diplomatenschreibtisch, 1 gr. Altkorner, 1 Schreibschreibtisch, 1 Klappstuhl, 7 Kommoden, 7 Schifftische, 1 Schreibtisch, 1 Amerikanerstuhl, 1 Bauernstuhl, Rechenbrett, Rechenmaschinen, 1 Korb, 1 neue Wasserwaage, 1 neues Wandmaß, 1 Nähmaschine, 2 gekämmte Leinwandstücke in schwarz, 1 Kissenbezug, 1 Kinderstuhl, 1 Badwanne, 1 dreiteilige Brandhaube, 1 Siebensieb, 1 Rechen, Spiegel, 1 größere Porzellan-Bühne, Thermometer und Barometer, 1 Saule mit Spitze, Ripppladen, Kisten, 1 Kiste, Cordinter, Krüge, Gesehr, Säbel, Schlager, 1 Kinderbett, 1 dreiteiliger Geschloß, versch. architektonische Gegenstände, Vorhänge und Stühle, Küchenmöbel, 1 eiserne Herd, Servierständer, Tischdecken, Porzellan und Gläser, sowie noch verschiedene Gegenstände.

M. Wirnser, Ortsgerichtsvorsitzender.

Sport.

Wandern. Turenstiefel, Strümpfe, Marsgamaschen u. Sportanzüge, Bozener Mäntel, Rucksäcke, Aluminium-Artikel.

Bergsport. Stiefel mit schwerstem Beschlag, Kletterstiefel, Hosen, oberbayrische blaue Leinenkleid, Kletterseile, geprüfte Steigeisen, Eispickel.

Turnen. Fußball, Leicht- und Schwermathletik. Tennis. Schwimmen. Rudern.

Katalog frei. Vers. n. auswärts.

Sport-Baier

Kaiserstr. 174
b. d. Hirschstrasse.

Nur Adlerstrasse 18 a.

Knaben-Waschanzüge

Knaben-Stoffanzüge

zu sehr herabgesetzten Preisen.

Herren-Anzüge

Herren-Hosen und Joppen

enorm billig.

Nur Adlerstrasse 15 a, E. Hahn. 10729

Neues Sauerkraut

per Pfund 15 Pfg.

Bucherers

Filialen.

Stadt- u. Wehr-Anzüge
Angelgeräte,
Dampfsäge, Maler,
Bugsperde.

Haasenstein & Vogler

Schneemaschine

mit langem, starken Seil,
eine Waschmaschine,
ein großer Tischschrank,
ein Handpressenwagen
eine Bagge (bereits neu), alles in gutem Zustande, preiswert zu verkaufen.

Offerten sub P. 2328 an Haasenstein & Vogler A.-G., Karlsruhe. 10668.8.1

Fabrik-Anwesen

mit Motorbetrieb, Wasser- und Gasleitung vorhanden, großer Garten und Obstanlagen, sowie Geflügelhof preiswert sofort zu verkaufen, evtl. zu vermieten.

Offerten sub S. 2329 an Haasenstein & Vogler A.-G., Karlsruhe. 10619.3.3

Vertreter gesucht

für reelles Haus gegen gute Provision zum Vertrieb von...
E. 2176 an Haasenstein & Vogler A.-G., Karlsruhe. 10519.3.3

Bericht eine woll. Sache?

Offerten mit Preisangabe unter Nr. 21988 an die Expedition der 'Bad. Presse' erbitten.

Fässer,

füßfertig, von 30 Str. bis 300 Str. sind einzeln und in großen Partien abzugeben. 1082000

Fässler,
vollständig aufgerichtetes Fass mit polierter Kette...
K. 21940.2.1

Bett, gut erhalten, billig zu verkaufen. 1021940.2.1

Zu verkaufen
wegen Geschäftsaufgabe 3 schwere Zugpferde. Dampfseile, Maler, Bruchsal. 4824a

Ein weißer Email-Herd gut erhalten zu verkaufen. 1022008

Herd wegen schlechter zu verkaufen. 1022011

Stellen-Angebote.

Eine alte, angelegene Versicherungskasse...
Mitarbeiter, Agenten und Platz-Spektoren gegen hohe Provisionen und feste Besüge zu engagieren.

Buchhalterin

Wohnung für Anfängerin...
K. 21941

Lüchtige Kaffeeerin

zum Eintritt am 1. Juli...
K. 21942

Elektromonteur

f. Hausinstallationen in dauernde Stellung sofort gesucht...
K. 21943

Chausseur-Gesuch

Suche zum 1. August, evtl. früher...
K. 21944

Lücht. Fuhrknecht

zum alsbaldigen Eintritt gesucht...
K. 21945

Jüngerer Hausburche

gesucht. Nur solche, welche im Berufe sind...
L. Wohlschlegel, Kaiserstr. 173.

Mädchen für Küche

ein tüchtiges, erfahrenes...
K. 21946

Jüngerer Mädchen

zur Hilfe bei zwei Kindern...
K. 21947

Verkaufsraum

mit Keller u. Werkstätte...
K. 21948

Kaiserstr. 225

Wohnung zu vermieten...
K. 21949

Wohnung zu vermieten.

Auf 1. Oktober ist eine Wohnung, bestehend aus sechs Zimmern...
10744

Tüchtiger Maschinen-Arbeiter

für Schlingmaschine sofort gesucht...
K. 21950

Älteres, gelehrtes Mädchen

welches selbständig kochen und die Hausarbeit gerne verrichtet...
K. 21951

Mädchen

zur Mithilfe im Haushalt...
K. 21952

Mädchen

zur Mithilfe im Haushalt bei guter Behandlung...
K. 21953

Monatsfrau

über Mädchen, pünktlich, per sof. oder später gesucht...
K. 21954

Stellen-Gesuche

Ich Kaufmann suche Stelle als Verkäufer od. Lagerist...
K. 21955

Zimmermeister

in famill. vorkommenden Zimmerarbeiten...
K. 21956

Miet-Gesuche

Suche auf 1. Oktober evtl. auch früher einen Laden...
K. 21957

Kleiner Laden

mit Wohnung im Centrum der Stadt...
K. 21958

Vermietungen

Wohnung von 3-4 Zimmern bis 1. Oktbr. od. früher...
K. 21959

Verkaufsraum

mit Keller u. Werkstätte, auch zu Bureau geeignet...
K. 21960



Unsere **0.95** beginnen
 Serien- **1.85** Montag
 Tage **2.85** den 1. Juli

Besichtigen Sie
 unsere
 30 Schaufenster

◆◆ Wir bieten ◆◆
 Außergewöhnliches!

Beachten Sie
 unsere
 4-seit. Beilage.

Geschwister Knopf.

Damast-Keste

weiss u. bunt, 130 cm breit
 p. Nr. M. 0.70, 0.90, 1.10, 1.30,
 1.30, 1.40, 1.50.
 Nur solange Vorrat reicht.
 Lagerbesuch sehr lohnend.
 — Keinen Kaufzwang. —

Arthur Baer,
 Kaiserstraße 133,
 1 Treppe hoch, Eingang Kreuz-
 strasse, bei der kleinen Kirche.

**Achtung für
 Schreibmasch.-Besitzer!**

Reparaturen aller Systeme prompt
 und billig. 10688*

Riedel & Co. Teleph. 2979.

Erfinder!
 Wir zahlen 1000.— Mk. sofort
 und 15% vom Reingewinn für eine
 neue, gewinnbringende Erfindung
 oder Idee. 4794a
 Offerten an Pahlitzsch & Brehm,
 Dresden, Striepenstr. 16.

Elegante, sowie einfache kostüme
 Mäntel, Jacketts und Blusen
 werden tadellos unter Garantie
 angefertigt. 9741*

Johanna Weber, Herrenstrasse 33.

Diwan.
 Umzugshalber
 neue, eleg. Klische- und Taschen-
 diwans von 38 u. 42 Mk. an, hochf.,
 abgekant., mod. Sitz- u. Lehnelemente
 von 55—80 Mk. Keine Fabrikware,
 nur selbstangefertigte, prima Ware
 unter Garantie. Gebe extra
10% Rabatt
 bis 1. Juli. **R. Köhler, Tapez.,**
 Schützenstr. 53, II. 322028, 2.1
 Ab 1. Juli Schützenstr. 25.

Darlehen

nur an Beamte und bessere Verwal-
 angestellte in fester Lebensstellg.
direkt v. Selbstgeber (Verwaltm.)
 gegen Abjahl. einer Lebensver-
 sicherung, u. Sicherheit. Streng diskret
 u. durchaus reell. Keine Vorfragen,
 da ohne Vermittlg. Schnellste Er-
 ledigung. Offerten unt. Nr. 321885
 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

400 Mk.
 von Witwe zu leihen gesucht oca.
 pünktlichen Zins u. Rückzahlung.
 Nur von Selbstgeber.
 Gefl. Offerten unt. 322004 an
 die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Geld-Suchende

zahlen keine Auskunftsgebühren.
 Schreibt sofort an 321373.10.4

Gustav Sieck 3,
 Eich a. d. Alzette, Adolfs-Emilstr.

Geld
 erhält Nebemann in ge-
 sichert. Stellung sofort
 ohne Vorfragen. Streng
 reell. Offerten mit Rück-
 porto unter Nr. 320922
 an die Expedition der
 „Bad. Presse“ erb.

Dreirad,
 gebrauchtes, zu kaufen gesucht.
 Offerten mit Preisangabe unter
 Nr. 10727 an die Expedition der
 „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Möbel

aller Art kauft man gut und billig!
Jul. Weinheimer,
 Kaiserstraße 81/83, 10148*

Eleg. helles Kleid,
 Figur 44, mit Gut. dazu passend.
 wegen Trauerfall billig zu verlauf.
 Frau Fischer, Schneiderin,
 Sophienstr. 13, Stk. 2. Et. 321987

Zu verkaufen:
 gut erhaltener Kinderkutschstuhl.
 321999
 Kriegsstraße 166, IV.